

# KUNST HALLE BREMEN



## ➤ Bernhard Schiffmann (\*Bremen 1884 - † Bremen 1945), Maler *Bildnis des Vaters / Verso: Bildnisentwurf in schwarzer Kreide, 1926*

### Werkbeschreibung:

Der Bremer Künstler zeigt seinen Vater Carl Schiffmann in einem Sessel aus Rohrgeflecht. Dieser hat die Arme auf die Lehnen gestützt und hält in der einen Hand eine brennende Zigarre, während die andere auf den übereinander geschlagenen Beinen liegt. Die Gesichtszüge wie auch das helle Grau der Haare und des Bartes lassen ein fortgeschrittenes Alter des Dargestellten erkennen: Als das Bild entstand, war der 1844 geborene Schiffmann 82 Jahre alt. Erst vier Jahre zuvor war der gelernte Ingenieur von seinem Amt als Oberlehrer am Bremer Technikum, wo er von 1895 bis 1922 in der Abteilung Ingenieurbau gelehrt hatte, in den Ruhestand getreten.(1)

Das Kniestück erscheint nüchtern in der Gestaltung, die unterschiedlichen Grautöne von Jackett, Weste und Hose korrespondieren mit dem Grau des Hintergrundes. Im Kontrast dazu bilden das Weiß des Hemdes und der Manschetten zusammen mit dem weißen Oberlippenbart ein kompositorisches

# KUNST HALLE BREMEN



↗ Bernhard Schiffmann (\*Bremen 1884 - † Bremen 1945), Maler  
*Bildnis des Vaters / Verso: Bildnisentwurf in schwarzer Kreide*, 1926

Dreieck, das das Gesicht hervorhebt.

Der Künstler charakterisiert seinen Vater in Kleidung, Habitus und mit dem Attribut der Zigarre als Vertreter des gehobenen Bürgertums. Er wirkt ruhig und gelassen, scheint aber ein wenig distanziert und emotionslos. Dieser Ausdruck sowie die neutrale Umgebung und die lockere Malweise zeigen Anklänge an die nach 1900 einsetzende Bildniskunst Max Liebermanns. Dessen Porträts des gehobenen Bürgertums, von Personen aus Gesellschaft, Kultur, Wissenschaft und Politik, die er auch für Bremer Auftraggeber anfertigte, können eine Inspirationsquelle Schiffmanns gewesen sein.<sup>(2)</sup> Da die Werke Schiffmanns sich nahezu ausschließlich in Privatbesitz befinden und daher kaum bekannt sind, lässt sich die Stellung dieses Bildes innerhalb seines Œuvres nicht näher bestimmen. In der Kunsthalle Bremen wird ein fast identisches und zeitgleich entstandenes Bildnis des Vaters aufbewahrt, das mit „Prof. Schiffmann“ bezeichnet ist.<sup>(3)</sup> Einige wenige veröffentlichte Darstellungen aus den dreißiger Jahren bezeugen, dass Schiffmann in dieser Zeit seine Figuren strenger idealisierte, wie es dem herrschenden Geschmack im damaligen politischen Klima entsprach.<sup>(4)</sup>

Alice Gudera

(1) Vom Technikum zur Hochschule Bremen. 100 Jahre Ingenieurausbildung in Bremen, hg. von der Hochschule Bremen / Renate Meyer-Braun / Ronald Mönch, Bremen 1994, S. 415; vgl. Personalakte der Unterrichtskanzlei im Staatsarchiv Bremen, 4,111 Pers.–4925.

(2) Vgl. z. B. Max Liebermann, *Der Bankier Johann Georg Wolde*, 1907, 112 x 92 cm, Kunsthalle Bremen; Dorothee Hansen: *Der Bremer Bankier Johann Georg Wolde und Adele Wolde – zwei Porträts von Max Liebermann*, in: *Johann Georg Wolde und Adele Wolde – ein Bremer Sammlerpaar (Die Kunsthalle Bremen und ihre Stifter)*, hg. von Dorothee Hansen, S. 8–19, Abb. S. 5.

(3) Als Besitzer ist der Bremer Staat für die Technischen Staatslehranstalten – Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst, Bremen verzeichnet. Das Werk befindet sich seit dem 30. Oktober 1956 in der Kunsthalle Bremen. Im Kupferstichkabinett der Kunsthalle Bremen befinden sich zwei Rötzelzeichnungen Schiffmanns mit Darstellungen von Kinderköpfen.

(4) Selbstbildnis, Abb. in: *Bremer Maler malen Bremen*, in: *Bremer Zeitung*, 13. Mai 1935; *Bildnis Adolf Hitler*, in: *Bremer Nachrichten*, 13. Mai 1934; *Bildnis der Ehefrau*

# KUNST HALLE BREMEN



↗ Bernhard Schiffmann (\*Bremen 1884 - † Bremen 1945), Maler  
*Bildnis des Vaters / Verso: Bildnisentwurf in schwarzer Kreide*, 1926

u. Selbstbildnis, Abb. in: Menschen der Hansestadt im Bildnis. Bremer Künstler am Werk. Bernhard Schiffmann, in: Bremer Nachrichten, 16. Dezember 1937.

|                       |                             |
|-----------------------|-----------------------------|
| <b>Abmessungen</b>    | Objekt: 112,2 x 93,4 cm     |
| <b>Raum</b>           | nicht ausgestellt           |
| <b>Inventarnummer</b> | 416-1933/12                 |
| <b>Permalink</b>      | ↗ DE-MUS-027614/object/3051 |

## Werkinformationen

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Künstler</b>   | Bernhard Schiffmann (*Bremen 1884 - † Bremen 1945), Maler   |
| <b>Werk</b>       | <p><b>Titel</b><br/>Bildnis des Vaters / Verso: Bildnisentwurf in schwarzer Kreide</p> <p><b>Entstehungsdatum</b><br/>1926</p>  |
| <b>Grunddaten</b> | <p><b>Abmessungen:</b><br/>Objekt: 112,2 x 93,4 cm<br/>Werktyp: Gemälde<br/>Technik: Öl auf Leinwand</p> <p><b>Bezeichnungen:</b><br/>unten links signiert und datiert: B. Schiffmann 1926</p> <p><b>Erwerbsinformation:</b><br/>1933<br/>Erworben von der Kunsthalle Bremen 1933</p> |
| <b>Provenienz</b> | 1933 Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen vom Künstler   |
| <b>Creditline</b> | Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen   |

# KUNST HALLE BREMEN



↗ Bernhard Schiffmann (\*Bremen 1884 - † Bremen 1945), Maler  
*Bildnis des Vaters / Verso: Bildnisentwurf in schwarzer Kreide*, 1926

## Enthalten in der Kollektion:

- ↗ Bremer Malerei 1800 bis 1950 in der Kunsthalle Bremen
- ↗ Provenienzforschung in der Kunsthalle Bremen



**Bremer Malerei 1800 bis  
1950 in der Kunsthalle  
Bremen**



**Provenienzforschung in der  
Kunsthalle Bremen**